

Entresol, 3,40 m hoch, für jedes Geschäft geeignet, f. d. verm. 8 Räume, ca. 160 qm, 7 Schaufenster, Aufzug, Taunusstraße 13, 1. 2069

Laden m. Wohn-, event. auch Werkst., per Oktober **Waldstr.** 2 zu verm. **Waldstr.** 8 schöne helle dopp. Werkst. zu v.

Laden zu vermieten **Waldstr.** 4.

Laden **Waldstr.** 28 auf 1. Oktober zu vermieten.

Waldstr. 30 Werkstätte zu vermieten.

Waldstr. 44 große helle Werkst., sowie großer hoher Holzschuppen, besonders für Schreiner geeignet, event. mit Wohnung, per 1. Oktober zu verm. Näh. **Wdh. Part.** 1822

Großer Laden mit Neben- und Lagerräumen z. v. 1. Oktober cr. zu verm. 1615

Mühlstein, Westendstraße 30, 2. ruhige gelegene, zu ebener Erde befindliche Geschäftsräume (f. Comptoir, Bureau z. eignend) per 1. Oktober cr. zu vermieten. 1614

Mühlstein, Westendstraße 30, 2.

Wilhelmstraße 10a ein großer Laden mit Souffol per sofort od. später zu vermieten. Näheres 3. St. 2060

Wilhelmstraße 12

sind mehrere zu Werkstätte oder Lager geeignete Räume mit Oberlicht zu ruhigen Betrieb zu vermieten. Näh. **Wdh. Part.** 1565

Laden (Eckladen) mit Wohnung pr. Okt. zu verm. **Wdh. Part.** 1565

Portstraße 16 zwei schöne helle Werkstätten per sofort zu vermieten. Näh. **Wdh. Part.** 1565

Portstraße 17 gr. helle Werkstätte, für jeden Betrieb pass., sofort zu verm. Näh. 1. r. 2062

Portstraße 31, Part. r., schöne helle Werkstätte o. Lagerraum, ca. 60 qm, zu 240 M. zu v. **Eck Port- und Sackgasse** 27 ist ein Keller oder Lagerraum mit Bureau per sofort zu verm. Näh. **Wdh. Part.** 1565

Laden mit Badzimmer mit oder ohne Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Wdh. Part.** 1565

Großer Lagerraum o. als Werkstätte pr. 1. April zu vermieten. **Wdh. Part.** 1565

Eine große helle Werkstätte zu vermieten. Näh. **Wdh. Part.** 1565

Eine große helle Werkstätte, auch als Lagerraum, p. 1. Okt. zu verm. Näh. **Wdh. Part.** 1565

Eine große und eine kleine helle Werkstätte nebst großem Keller, welche auch als Lagerräume sich vorzüglich eignen, per 1. Oktober 1903 zu vermieten. Näheres **Wdh. Part.** 1565

Werkstätte, Barriere-Räume mit Abort, Keller und Hof, geeignet für Buchbinder, Sattler, Vergolder und ähnliche Gewerbe, zum 1. Oktober c. Langgasse 28, Dörschstraße, zu vermieten. Näh. **Wdh. Part.** 1565

Schöner Laden mit 2 Schaufenstern und großem Ladenzimmer zu vermieten. Näheres **Wdh. Part.** 1565

3 schöne Büroräume (Eingang dir. v. d. Straße) in dir. Verbindung mit 4-Zimmerwohnung, Küche u. Zub., Kochpart., Kaiser-Friedrich-Ring 69, per 1. Okt. zu verm. Näh. **Wdh. Part.** 1565

Großer schöner Laden, 2 Schaufenster (7 Jahre Colonialwaren-Geschäft darin), reichlich gute Keller nebst Wohnung, auf 1. Oktober, auch früher, zu verm. Näh. **Wdh. Part.** 1565

Abgeschlossene Thore, für Werkst. oder Lagerraum pr. 1. Okt. z. v. **Wdh. Part.** 1565

Ein schöner Laden, sehr passend für Cigarren-Geschäft, in der Nähe der Kirchgasse, zu vermieten. Näh. **Wdh. Part.** 1565

In Mitte der Stadt ist ein Laden mit Zubeh., passend für Metzger oder Wursthandlung, auf 1. Okt. zu verm. Näh. **Wdh. Part.** 1565

Großes photograph. Atelier, in bester Lage und Geschäftslage, auf Wunsch mit mehreren Nebenräumen, auch für einen anderen ruhigen Betrieb geeignet, zu vermieten. Näh. **Wdh. Part.** 1565

Waldstraße an Dohlemerstr., Nähe Bahnhof, Werkstätten m. Lagerräumen in 8 Etagen, ganz od. geteilt, für jeden Betrieb geeignet (Wasserversorgung), in äußerst bequemer Verbindung zu einander, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im Bau oder Baubüro Rheinstraße 42. 2066

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Waldstr. 38, 8 Zimmer mit reichlichem Zubeh., elegant ausgestattet, zu vermieten. Näheres **Wdh. Part.** 1565

Eck Adelsheim- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh., gleich od. später zu verm. 2068

Kaiser-Friedrich-Ring 69, nahe Gutenbergplatz, 2 Wohnungen von 8 Zimmern, 2 Balkons, 2 Kellern mit vornehmer Ausstattung und reichlichem Zubeh. auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. **Wdh. Part.** 1565

Waldstr. 45, im Laden, und Adelsheimstraße 5, Part.

Waldstr. 45, im Laden, und Adelsheimstraße 5, Part.

Waldstr. 45, im Laden, und Adelsheimstraße 5, Part.

Waldstr. 45, im Laden, und Adelsheimstraße 5, Part.

Waldstr. 45, im Laden, und Adelsheimstraße 5, Part.

Waldstr. 45, im Laden, und Adelsheimstraße 5, Part.

Waldstr. 45, im Laden, und Adelsheimstraße 5, Part.

Waldstr. 45, im Laden, und Adelsheimstraße 5, Part.

Waldstr. 45, im Laden, und Adelsheimstraße 5, Part.

Waldstr. 45, im Laden, und Adelsheimstraße 5, Part.

Waldstr. 45, im Laden, und Adelsheimstraße 5, Part.

Waldstr. 45, im Laden, und Adelsheimstraße 5, Part.

Waldstr. 45, im Laden, und Adelsheimstraße 5, Part.

Waldstr. 45, im Laden, und Adelsheimstraße 5, Part.

Waldstr. 45, im Laden, und Adelsheimstraße 5, Part.

Waldstr. 45, im Laden, und Adelsheimstraße 5, Part.

Waldstr. 45, im Laden, und Adelsheimstraße 5, Part.

Dohlemerstr. 47 (Neubau),

Ecke Dreizehnstraße, frei gelegen, in unmittelbarer Nähe des Kaiser-Friedr.-Rings und der Haltestelle der elektr. Bahn, hoch-elegante 10-Zimmer-Wohnungen nebst reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. **Dohlemerstr.** 36, Part. 1571

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ecke Adelsheimstr., Borken, Dintergarten, sind herrschaftl., mit allem Comfort ausgestattete Wohnungen von 9-10, event. 11 Zimmern, mit sehr reichl. Zubeh. zu verm. Näh. **Wdh. Part.** 1565

Kaiser-Friedrich-Ring 55 sind elegante Wohn- von 10 Zimmern und reichl. Zubeh. sofort oder später zu verm. Näh. **Wdh. Part.** 1565

Kirchgasse 43 (Storchnest), 1. und 2. Etage, Wohnungen von 8 Zimmern und Badzimmer in moderner Ausstattung, mit reichlichem Zubeh., Gas und elektr. Licht, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. 2. Etage und Bureau Adelsheimstraße 2. 1499

Kreidelstr. 5 Villa, 15 betw. Zimmer entspr. einger., ganz oder eine Wohn. von 8 u. eine Wohn. von 5 u. zu vermieten. 1589

Villa Nerothal 22, 8 Zimmer, 3 Mansarden, Bad und Küche, per sofort ganz oder theilw. zu vermieten. Näh. nur Geschäftsstelle des Haus- und Grundbesitzer-Vereins. G. B. F416

Schneidendorferstraße 1, süd. Kaiser-Friedrich-Ring, oberh. d. Gutenbergplatz links, 2. Etage, 9 Zimmer, reichl. Zubeh., hochlegant ausgestattet, ev. Gartenbenutzung, Automobilraum auf 1. Okt., auch früher, zu verm. 1849

Sonnenbergerstraße 23 in herrschaftlicher Villa, elegantes Hochparterre, 8 Zimmer, mit reichlichem Zubeh., für sofort oder 1. Oktober. In bequemen Diensten, Freitag und Samstag 11-12 Vorm. 2155

Taunusstraße 40 ist die 1. und 2. Etage, zusammen 10 Zimmer und reichl. Zubeh., w. i. vorzüglich für Pension eignen, zu vermieten. Näh. **Wdh. Part.** 1565

Wdh. Part. 1565

Taunusstraße 40 Dinterhaus mit 8 Zimmern, zusammen oder geteilt, zu vermieten. Näh. **Wdh. Part.** 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Kaiser-Friedrich-Ring 48 sind Wohnungen, 7 Zimmer, reichliches Zubeh., zu verm. 2064

Neub. Kaiser-Friedr.-Ring 59, Ecke Schiefelstraße,

1. u. 2. Etage, herrschaftl. Wohnungen, 7 Zimmer m. Erker, auf 4 Balkons, Bad, Küche u. reichl. Zubeh., nebst schönem Vorgarten, pr. 1. Okt., event. früher, zu verm. Näh. **Wdh. Part.** 1565

Kaiser-Friedrich-Ring 76 ist die herrschaftliche 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit reichl. Zubeh. Verlegung halber zu vermieten. 1690

Im Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 80, nahe der Adelsheimstr. u. Haltestelle der elektr. Bahn, sind herrschaftl. Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Küche (3 Balkons und Erker), Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. Im Hause befinden sich 2 Treppen, Lift, Kohlenraum, kaltes und warmes Wasser, Gas- und elektr. Licht-Anlage. Näh. **Kaiser-Friedrich-Ring 78**, Bau-bureau, Souterrain. 2065

Luisestraße 22, 1. Obergesch., elegante Wohnung von 7 u. 11 Zimmern, mit Badzimmer und allem Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Näheres daselbst im Laden. 2066

Moritzstraße 29 ist die von mir innegehabte Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Okt. 1903 zu vermieten; dieselbe kann auch geteilt als 5-Zimmer-Wohnung und 2-Zimmer-Wohnung (letzte für Bureau sehr geeignet u. bei Abschl.) vermietet werden. Eingesehen nur Vormittags 11-12 Uhr. 2067

Draniensstr. 42 1. Etage 7 Zim., 2 Balkons, sofort oder später zu verm. Näh. **Wdh. Part.** 1565

Draniensstr. 42, 3 St., 7 Zim., Balk., 2 M., 2 K. u. 1. Okt. für 1100 M. zu v. **Wdh. Part.** 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

Wdh. Part. 1565

N mit Bad, ev. auch leer, oder möblirte einz. Zimmer billig abzugeben.

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some faint smudges and discoloration, particularly along the edges, suggesting it is old. There is no text or other markings on the page.

Das Gute ist Freiheit der Entwicklung; Alles was eine ausgelebte Form verewigen will, ist böse. Darin ist der Geist auch dem unabwehrbaren Gesetz der Natur unterworfen, daß er Hülle um Hülle zerbrechen, sich ewig neue Formen, gleich den neuen Frühlingen schaffen muß. Wer dem Einhalt tut, bestränkt das Gebiet der Freiheit, tut Böses, bereitet moralischen Tod.

Malwida von Meysenbug.

(19. Fortsetzung.)

Freiheit!

Roman von Walter Schmidt-Göhler.

„Nun gut, gnädiges Fräulein, ich will Ihnen Recht geben. Sie sind ja stets die Klügere und Umsichtigeren. Ich werde in den Saal zurückgehen, werde gehoramt mit den langweiligsten Geschöpfen plaudern, tanzen und so lebenswürdig sein, als möglich — aber unter einer Bedingung!“

„Nun? Und die wäre?“

„Daß Sie mir morgen eine ganz offizielle Audienz gewähren, in der ich Ihnen unter vier Augen alles das sagen kann, was ich mir vorgenommen hatte, Ihnen heute Abend anzubieten.“

„Ich wüßte nicht, Herr Graf, was Sie gerade mir zu sagen haben könnten, was Sie nicht auch in Gegenwart Ihrer Mutter mir aussprechen könnten!“

„Also — zu Ihrer Veruhigung: Was ich Ihnen zu sagen habe, beabsichtige ich, Wort für Wort, vor meiner Mutter zu wiederholen. Nur muß ich es Ihnen zuerst allein sagen. Genügt Ihnen das?“

„Es muß mir genügen, Herr Graf; denn Sie sagten mir einmal, daß Sie für mich das Gefühl der Achtung hegten, und wenn sich das seither nicht geändert hat, so werden Sie mir gewiß nichts sagen, was diese Achtung verlegen könnte.“

„Sehr richtig! Sie unterscheiden klar und logisch, wie immer. Und ausgehend von dieser Voraussetzung, darf ich also auf diese kurze Unterredung hoffen?“

„Wenn es sein muß!“

„Ja, es muß sein! Und wo darf ich mit Ihnen sprechen?“

„Im Salon, wenn die Frau Gräfin ihre Ausfahrt macht!“

„Also pünktlich um drei Uhr. Ich danke Ihnen, Fräulein Ella!“ Damit stand er auf, verneigte sich höflich und verschwand in dem hellerleuchteten Ballsaal; während Ella sinnend noch eine zeitlang zurückblieb und über das Erlebte nachzudenken versuchte. Was konnte dieser Mann von ihr wollen, was konnte er ihr mitzuteilen haben, was er nicht zu jeder Stunde und vor jedermann aussprechen konnte? Welch sonderbare Wandlung war mit ihm auf dieser Reise vorgegangen, daß er als ein so ganz anderer wiedergekommen war? Sie mußte unwillkürlich an ihre erste Unterredung mit der Gräfin denken, wo sie vor der Eigenart ihres Sohnes gewarnt und von seiner Respektlosigkeit gesprochen hatte,

mit der er den Gesellschafterinnen des Hauses den Hof zu machen pflegte. War jetzt die Reihe an sie gekommen? Hatte er mit einem Male nach anderthalb Jahren vielleicht entdeckt, daß auch sie hübsch und pikant genug sei, um eine Annäherung zu versuchen? Warum denn auch nicht? Gesellschafterinnen sind ja wohl nun einmal dazu da, das Interesse der Söhne des Hauses in Anspruch zu nehmen. Wer wird mit einer bezahlten Repräsentantin, also viel Umstände machen? Und dennoch — nein! Für so frivol und gewissenlos konnte sie Egon nicht halten, trotz der Warnung aus dem Munde der eigenen Mutter wollte sie dem Mann keine häßliche Handlung zutrauen, der sie einst selbst vor der häßlichen Tat eines anderen so ritterlich geschützt hatte. Es wäre undankbar gewesen, so klein von ihm zu denken; denn er war ja doch kein Anabe mehr, der sich über die Konsequenzen seines Handelns keine Rechenschaft gibt. Sie wollte es ruhig abwarten. Es konnte nichts Niedriges, nichts Unschönes sein. Das mußte ihr genügen — bis morgen.

Am nächsten Nachmittag, pünktlich um drei Uhr, standen Ella und Egon sich im Boudoir der Gräfin gegenüber.

Ella hatte in der Nacht kein Auge zugehen und sah abgespannt und übermüdet aus. Widerwärtige Träume hatten sie im Halbschlummer gequält, und wenn sie dann wach geworden war, hatte sie sich vergeblich den Kopf zermartert über den Grund der seltsamen Bitte, die Egon am Abend an sie gerichtet hatte. Der Vormittag war ihr so langsam vergangen, wie nie, bleiern schwer schienen die Stunden zu schleichen; denn sie wünschte nichts sehnlicher, als diese Unterredung hinter sich zu haben. Sie war nun einmal eine Natur, der alles Geheimnisvolle, alles Versteckten geradezu widerwärtig war, und hatte Egon nicht ausdrücklich betont, daß er die Angelegenheit dann auch mit seiner Mutter zu besprechen gedächte, so hätte Ella ihm um keinen Preis der Welt die so dringend erbetene Aussprache bewilligt.

Als Egon in den Salon trat, wo sie ihn erwartete, war er merklich erregt, seine Wangen glühten und um seine Augenwinkel spielte ein leichtes, nervöses Zucken, was er immer hatte, wenn er sich in besonders starker Gemütsbewegung befand.

Während sie am Fenster Platz nahm, zog er sich einen Fauteuil heran und setzte sich so, daß sich kein Gesicht im Halbschatten der Portiere befand, als wollte er nicht, daß sie ihn beobachtete. Dann begann er, leise, etwas stotternd, ohne sie anzusehen, den Blick auf das Muster des Teppichs geheftet:

„Verzeihen Sie vor allen Dingen, gnädiges Fräulein, daß ich Sie um diese Unterredung unter vier Augen bat, aber ich mußte es tun, schreiben konnte ich es Ihnen nicht, obwohl ich wenigstens zehnmal den Versuch dazu gemacht habe. Jedenfalls danke ich Ihnen, daß Sie Wort gehalten und mich hier erwartet haben!“

„Es war mir selbstverständlich, Herr Graf, daß ich mein Wort hielt; denn Sie haben ja auch das Ihrige gehalten, mich gestern Abend sofort zu verlassen. Und Sie werden auch darin Wort halten, so hoff' ich, Ihrer Frau Mutter von dieser Unterredung Mitteilung zu machen.“

„Selbstverständlich! — Ich habe mir diese Zusammenkunft durchaus nicht als eine heimliche Vergünstigung erbeten, sondern dieselbe soll nur der weiteren Rücksprache mit meiner Mutter vorausgehen. Bevor ich zum Kern der Sache komme, muß ich allerdings ein wenig zurückgreifen, und ich bitte Sie, mir ruhig zuzuhören bis zum Schluß; denn ich werde nichts sagen, was Sie irgendwie verlegen könnte. Ich bin, bevor Sie mich kannten, ein wenig leichtfertig gewesen, nicht besser als die meisten meiner Standes- und Altersgenossen; aber wahrlich auch nicht schlechter. Ich habe meiner Mutter durch viele leichtsinnige Streiche manche recht bittere Stunde gemacht, und ihr redlich Veranlassung gegeben, sich über ihren Jüngsten recht gründlich zu ärgern, so daß sich zwischen ihr und mir beinahe ein gespanntes Verhältnis herausbildete, das mir, der ich sie innigst liebe, in tiefster Seele wehe tat. Aber es schien, als ob diese leise Gereiztheit sich mit der Zeit zu einer ernsthaften Verstimmung herausbilden würde. Mißtrauen auf der einen, jugendlicher Trotz und Leichtsinns auf der anderen Seite ließen eine herzliche Annäherung zwischen der Mutter und dem jüngsten ihrer Söhne immer schwieriger erscheinen. Es war, als liebten wir uns nicht mehr!“

Er schwieg und blickte ein paar Augenblicke sinnend ins Leere.

„Aber, Herr Graf, warum sagen Sie mir das alles? Deshalb legen Sie mir da eine Weichte ab, die mich doch nur in peinlichste Verlegenheit bringen kann?“

„Weil es notwendig ist, damit Sie mich voll verstehen“, fuhr er fort, „weil diese Weichte, wie Sie es nennen, ein integrierender Teil dessen ist, was ich Ihnen zu sagen habe. Lassen Sie mich fortfahren, bitte, und haben Sie Geduld. — Da kamen Sie in unser Haus, und vom ersten Tage an ging mit mir eine Wandlung vor, die ich mir damals nicht erklären konnte. — Lassen Sie mich Ihnen, bitte, alles sagen, unumwunden und offen; denn ich werde nie wieder Gelegenheit haben, mit Ihnen zu reden, wie heute. — Ich war gewöhnt, bisher in der Umgebung meiner Mutter, die ein ausgesprochenes Faible für schöne Menschen hat, junge Damen zu sehen, die, mit jener oberflächlichen Bildung ausgerüstet, die meistens jungen Mädchen eigen, in die Welt gehen, um ihr Glück zu machen, vielleicht auch, um Abenteuer zu erleben, lustig zu sein und das Leben von der heiteren Seite zu nehmen. Kein Wunder also, wenn der kaum zwanzigjährige junge Mensch, der eben erst aus einer strengen Pension kam, leicht Feuer fing, und jedem koketten Lächeln, jedem sentimentalen Seufzer gläubig tiefere Bedeutung zumah. Nach Liebe zu haschen, wie nach einem bunten Schmetterling, ist ja das Vorrecht der Jugend!“

„Ich verstehe nicht, Herr Graf“, sagte Ella errötend und wollte sich erheben; aber Egon neigte sich vor, sah ihr mit den bittenden Augen eines Kindes ins Gesicht und fuhr fort:

„Ich will Sie nicht kränken und verschonen, Ella, seien Sie nicht böse und hören Sie mich an. Es muß sein! Bitte!“

Und sie blieb.

(Fortsetzung folgt.)

Einmalige

Gelegenheit in diesem Jahre!

Eine Anzahl der denkbar elegantesten Stiefel im Preise bis zu 20.—, die teilweise nicht mehr in allen Größen vorhanden, teilweise in den Schaufenstern ausgestellt waren, haben wir in unserem Schaufenster Ecke Langgasse zum Ausbuchen zu dem einheitlichen Preis von

Mk. 6.90
pro Paar

zum Verkauf ausgelegt. Jedes Paar wird bereitwillig aus dem Fenster heraus verkauft. Auswahlforderungen finden hiervon nicht statt.

Gett & Co.'s
Schuhwarenhaus
Union,

33 Langgasse, Langgasse 33,
Ecke Goldgasse, Ecke Goldgasse.

Möbellager (kein Laden) 9 Langgasse 9.

Neue und gebrauchte Möbel.

Eleg. Rußb.-Buffets, Verticows, Spiegel, Kleider- u. Bücherschränke, Kommoden, Consolen, Schreib-, Sopha- und Ausziehtische, Waschkommoden und Nachttische, einz. Sophas, Ottomannen, Betten, lack. Kleider- und Bücherschränke, Tische, Spiegel in Rußb. und Gold, Stühle, Etageren, Bauernstühle, Kissen und Deckbetten.

Schlafzimmer-Einrichtungen und Polster-Garnituren,

einfach und hochlegant, in modernem Styl, sehr billig abzugeben.

Ferd. Müller, Möbel-Magazin, Langgasse 9.

Auf der Höhe der Zeit steht anerkanntermaßen die rühmlichst bekannte

Pfaff-Nähmaschine,

die sich durch neueste Verbesserungen, gediegene Ausstattung und grosse Dauerhaftigkeit in hervorragender Weise auszeichnet.

Vertreter:

Carl Kreidel, Mechaniker,

Wiesbaden, Webergasse 36.



August Thomae Nachf.,

Inh. Gustav Hirsch,

Lager Rheinbahnhof.

Nicolaßstraße 26.

Telefon 2313.

Kohlen, Coas, Britets und Holz.

Breislifen stets gern zu Diensten.

Bestellungen werden auch Bleichstraße 13 bei Wilh. Hirsch entgegengenommen.

1920

Gummi-Bettunterlagen
Gesundheitsbinden
sowie sämtliche
Artikel für Krankenpflege
empfehlen billigst

Baeumcher & Co.

Königl. Hoflieferanten, 1903

Ecke der Langgasse und Schützenhofstr.

Schaufenster-Beistelle aller Art

(Galvanisier-Anstalt), 2007
Bernickelungen, Versilberungen, Vergoldungen.
Anfertigung von Messing-Artikel etc.
Reinherichten von Bronzen, Lampen, sowie aller Bronzen, Zink, Eisenartikel, Reparaturen.
Louis Becker, Albrechtstraße 46,
Telefon 2797.

Abfallholz

pro Centner 1.20 Mk.

Anzündholz

pro Centner 2.20 Mk.

Kohlen in Fuhren oder Säcken

liefert frei ins Haus 2006

W. Gail Wwe.,

Büreau und Laden: Bahnhofstraße 4.

Telephon No. 84.

Wer übernimmt sofort einige Stück bessere Rheinweine

unter Selbstkostenpreis gegen Cassa und hilft dadurch einem jungen Geschäftsmann aus momentaner Verlegenheit? Offerten unter X. 100 hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten.

Losse in Wiesbaden bei Carl Cassel, Kirchgasse 40, J. Stassen, Kirchgasse 51, F. de Fallois, Hoff, Langgasse 10, Moritz Cassel, Langgasse 6, L. A. Masche, Wilhelmstrasse 80, Carl Menk, Gr. Burgstrasse 17, F 83

Ziehung 2. und 3. September
in Bemsheid. Nur 170,000 Loose.

Schloss Burg-Loose
à 3 Mk.
Porto u. Liste 30 Pf.
ohne Abzug
im Betrage von

6634 Geldgewinne

200,000 Mk.

1 Haupt-Gewinn **60,000 Mk.**

1 Haupt-Gewinn **30,000 Mk.**

1 Haupt-Gewinn **20,000 Mk.**

1 Haupt-Gewinn **10,000 Mk.**

10 à 1000 = **10,000 Mk.**

20 à 500 = **10,000 Mk.**

100 à 100 = **10,000 Mk.**

500 à 20 = **10,000 Mk.**

1000 à 10 = **10,000 Mk.**

5000 à 6 = **30,000 Mk.**

Schloss Burg-Loose versendet: General-Debit

Lud. Müller & Co.

in Berlin, Breitestr. 5. Telegr.-Adr.: Glücksmüller.

Konkurs-Ausverkauf.

In dem Konkurse über das Vermögen der Firma
E. L. Specht & Co., Inh. Conrad Becker, wird
in dem **Laden**

F 241

Wilhelmstrasse 2a

das vorhandene Lager, bestehend aus

Handarbeiten jeder Art, angefangen und fertig,

Decken jeder Art und Grösse, **Kissen,** Läufern,

Schonern, Teppichen, Wolle, Seide, Garnen u. s. w.,

bis auf Weiteres zu äusserst herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Der gerichtlich bestellte Konkursverwalter.

Zimmer-Thüren

aus deutschem

Fichten- und Tannen-Holz.

Emil Funcke,

Holzbearbeitungs-Fabrik.

Lager: Frankfurt a. M., Niedenau 15.

(F. a. 1521/82) F 128

W. Michel,
Wiesbaden,

Möbeltransport, Spedition, Lagerung.

Bureau Taunusbahnhof. — Telefon 131.

Uebnahme von Umzügen in hiesiger Stadt und nach allen
Orten des In- und Auslandes mit erstklassigen Möbelwagen und gut
geschultem Packpersonal unter Uebnahme weitgehendster Garantie für tadellose
Ausführung. Man verlange Prospekte. 2105

W. Kraft's Milchkur-Anstalt

(unter Aufsicht des ärztlichen Vereins)

liefert nur Milch aus eigener Viehhaltung — Schweizer
Vieh — roh, sterilisiert, Dickmilch.

Trockenfütterung, Tuberkulinimpfung.

Grösste Milchkuranstalt dahier.

Dohheimerstrasse 99.

Telephon 2322.

Nordseebad Dangast.

Prospecto C. Gramberg.

Mildes Seebad.
Luftkurort 1. Ranges.
(Bwg. 983) F 381

Unübertroffene Auswahl und die billigsten Preise in

Krystall-, Porzellan- u. Steingut-Waaren

finden Sie stets bei

M. Stillger (Inhaber: Wilh. Stillger),
Wiesbaden, Häfnergasse 16.

Gegründet 1858.

Grösstes Lager am Platze.

Versandt nach allen Orten prompt.

2067

Ein wahrer Schatz
f. alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte
ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung

81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.
Jede es Jeder, der an den Folgen solcher
Laster leidet, Tausende verdanken dem
selben ihre Wiederherstellung. Zu
beziehl. d. d. Verlagsmagazin in Leipzig,
Rennmarkt 21, sowie d. jede Buchhandlung.

**Rodenwasser, „Sadu-
lin“** gibt jed. Haare
unverwundl. Roden-
und Wellenfräse.
Wasser 60 Pf., Po-
made „Sadulin“

M. 1. Frz. Kuhn, Kronenparf., Rür-
berg. Hier: L. Schild, Drog., Langg. 3;
A. Berling, Apoth., Drog., Gr. Burg-
strasse 12; Dr. C. Cratz, Drog., Langg.;
Ch. Tauber, Drog., Kirchg. 6; Apoth.
Otto Lillie, Medicinal-Drog., Moritzstr.;
E. Mühs, Drog., Taunusstr. 25; Drog.
Sanitas, nebst Walballathaus; Appel, Parf.
Taunusstr.; Zahn & Cie., Engros. F 184

**Cavalier
Crème**

Ist das beste Putzmittel
für feineres schwarzes Lederwerk!
Färbt nicht ab! Löst keine Nässe
durch und macht das alltägliche
Putzen der Schuhe unnötig! — In
Dosen à 10 u. 20 Pf. überall vorrätig!
Fabrik: Union Augsburg.

1440

La Raybiabast,
kaltflüss. Baumwachs,
glänzend bewahrt, empfiehlt billigst die Samen-
handlung A. Mollath, Michaelsberg 14. 2103



Jeh darf nur „Helbach's
Boraxseifenpulver“ kaufen.

Carl Langsdorf, Emserstrasse 36.

Ed. Weygand, Kirchgasse 34.

Niederlage bei:

Matrassen v. 10 Mk. an in all. Größen
vorrätig. Telefon 2823.
Philipp Lauth, ficht Biemarckring 33.

Die Vorzüge

vollkommener Löslichkeit
feinsten u. kräftigsten Aromas,
sowie grösster Ergiebigkeit
verbürgen dem

Diadem- ©

© © **Cacao**

bei dem mässigen Preise von
Mk. 2,40 per Pfd.

dauernden Erfolg.

Fabrikant:

Joh. Gottl. Hauswaldt,
Magdeburg.

(M. A. 1261 g) F 136

**Möbel
Betten
Spiegel
Polsterwaaren**

in
grösster Auswahl

bekannt billigen Preisen

empfehlen

Joh. Weygand & Co.,
Wellrichstr. 20.

Schulranzen!



Grösste Auswahl. Billigste Preise.
offert als Specialität
A. Letschert, Faulbrunnenstrasse 10.
Reparaturen. 1835

Bündel-Holz,

La trocken, liefern, sowie fein gepaltesenes
empfehlen äusserst billig **Aug. Kälpp.**
Comptoir: Sedanplatz 3. Fernsprecher 807.

Jul. Mollath,

Seulberg 2 u. 4.

Telefon 364.

Zur Einmachzeit

empfehlen:
Einmachkänder, Steingutgefäße, Material-
Töpfe, Einkochfrüge, Glasgefäße und
Glasgläser zu den billigsten Preisen und bitte
um geneigten Zuspruch. 2063

Luftkurort

Kirchheimbolanden (Pfalz)

300 m hoch gelegen, am Fusse des 691 m
hohen Donnersberges. Gesunde Berg- und
Waldluft. Bergpartien und in unmittel-
barer Nähe prächtig angelegte, stets
trockene Spazierwege in ebenen Laub-
und Nadelholzwäldchen — (Schillerhain
mit guter Restauration.) Gute Gasthöfe
und Privatwohnungen mit billigen Preisen.
Anerkannt vorzüglicher Sommeraufenthalt
für Erholungsbedürftige. Auskunft erteilt
Der Kurverein.

la Berliner Tafel-Weissbier

von J. C. A. Richter & Co., Berlin,
sowie vorzügl. Apfelwein empfiehlt

L. Conradi,
Restaurant Karls-Hof,

Ecke Rhein- u. Karlstrasse (Eingang Karlstrasse).

Spratt's Puppen-Biscuits,

vortheilhafteste Nahrung für junge Hunde, in
Böden à 4 Pf. für 1 Mark, empfiehlt 2104

A. Mollath, Michaelsberg 14.

Neue Kartoffeln, neue,

Frühroste, gelbe, gelbkörnige, Baulen
Zuli, Rieren, liefert centnerweise frei Haus billigst
Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.
Kartoffelhandlung. Telefon 2734.

Kartoffeln

in verschiedenen guten Sorten in jedem Quantum
bei **Chr. Diels, Kart.-Handl., Grabenstr. 9.**

Wiesbadener Conservatorium für Musik

Rheinstrasse 54. Director Arth. Michaelis.

Eigenes Gebäude. — Gegründet 1898.

Institut für alle Zweige der Tonkunst.

Unterricht von den ersten Anfängen bis zur vollkommenen Ausbildung.

Der Unterricht wird von Lehrkräften ersten Ranges erteilt und umfasst folgende Fächer:

Clavierspiel, Orgel, Gesang, Violine, Cello, Chorgesang, Orchesterspiel, Kammermusik, Trio-, Quartett- u. Ensemblespiel, Theorie, Compositionslehre, Pädagogik, sowie sämtliche Orchester-Instrumente.

Im Clavierspiel unterrichten die Herren: V. F. Blart, Claviervirtuose, Director Arth. Michaelis, A. Wendler, Königl. Kammermusiker, R. Seide, P. Kraft, O. Hüser, Mitglieder des Städt. Kur-Orchesters, und Herr Alfr. Michaelis. — Solo- und Chorgesang: Herr Königl. Hofopernsänger Ruffeni. — Violine: Herr Director Arth. Michaelis, Herr G. Horn, Herr A. Hübler, Mitglieder des Städt. Kur-Orchesters, Fr. M. Michaelis, Fr. E. Marcourt. — Cello: Herr J. Eichhorn, Solo-Cellist des Städt. Kur-Orchesters, Herr Alfr. Michaelis. — Contrabass: Herr C. Wemheuer. — Flöte: Herr Fr. Danneberg. — Oboe: Herr C. Schwarte. — Clarinette: Herr E. Franze. — Fagott: Herr E. Wemheuer. — Horn: Herr P. Kraft. — Trompete: Herr A. Schwegel, sämtlich Mitglieder des Städt. Kur-Orchesters. — Theorie, Kammermusik und Orchesterspiel: Herr Director Arth. Michaelis. — Orgel: Herr O. Rosenkranz.

Chorgesang-Schule

unter Leitung des Königl. Hofopernsängers Herrn A. Ruffeni.

Chor- u. Orchester-Aufführungen — Vortrags-Abende.

Honorar jährlich 60—300 Mk. Hospitanten für Chorgesang, Orchesterspiel, Kammermusik, Theorie jährlich 15 Mk. für je ein Fach. Der Besuch der Chor- und Orchesterstunden ist für die Schüler des Conservatoriums unentgeltlich. Prospekte gratis. Eintritt jederzeit.

Wiederbeginn des Unterrichts: Montag, den 17. August.

Anmeldungen nimmt jederzeit entgegen

Director Arth. Michaelis.

Große Schuhwaaren-Versteigerung.

Deute Dienstag, den 18. August, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr, versteigere ich im Auftrage des Herrn Ph. Schönfeld in meinem Versteigerungssaale

12 Marktstraße 12, 1 St.,

vis-à-vis dem Rathskeller:

eine große Parthie Schuhwaaren aller Art für Damen, Herren u. Kinder, Damen-Schnür- und Knopfstiefel, Herren-Zug- u. Hakenstiefel, Kinderstiefel, Halbschuhe, Knaben-Hakenstiefel, Herren- und Damen-Pantoffel

weissbittend gegen Baargahlung. Besichtigung 2 Stunden vor Beginn der Auktion.

Georg Jäger,

Geschäftslokal: Marktstraße 12.

Auctionator und Taxator.

NB. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Wertes auf jedes Gebot.

Möbiliar-Versteigerung.

Mittwoch, den 19. August, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich auf Folge Auftrags der Frau Rittergutsbesitzerin Natalie Henning wegen Aufgabe des Haushalts

5 Bleichstraße 5,

schonend verzeichnetes gebrauchtes Mobiliar, als:

2 Mahagoni-Bettstellen mit Sprungrahmen und Reil, 1 Salon-Garnitur, Kesterei aus 1 Sopha und 2 Sesseln (Ueberrug Damast), 1 Wäderschrank, 1 Damen-Tisch, 2 zweifache Kleiderschränke, 1 Sopha, 1 Nähmaschine, 1 großer Esstisch mit 2 Einlagen, 1 Rotenschränk, diverse andere Tische, Teppiche, Treppenhäuser mit 2 Etagen, diverse Rouleaux, Bettvorlagen, Küchenschränke, Kuchenschrank, Wäschekabine, Wäschekommode, Tischstühle, Küchenschränke, Hocker u. v. hier nicht benannte Sachen

freiwillig weissbittend gegen Baargahlung.

Besichtigung der Sachen 2 Stunden vor Beginn der Versteigerung.

Heinrich Brintzer, Auctionator u. Taxator,
Schwalbacherstraße 51.

Nationellstes Verfahren, aus Rübenzucker haltbaren, klaren, dickflüssigen

Fruchtzucker

(Zuckeräcker) herzustellen, ist zu erwerben. Die Kosten zur Herstellung von 100 Kilo Fruchtzucker aus Rübenzucker stellen sich auf 5 Mk. Dieser Fruchtzucker ist dem in den Früchten und im Honig enthaltenen Zucker gleich, wie chemische Analyse beweist. Verwendet wird derselbe zum Galkochen (Verbessern) des Weines, zur Wein-, Biqueur-, Limonadenfabrikation, sowie zur Herstellung des besten Tafelzuckers, für Bienenfütterung als Ersatz für Futterhonig. In der Lebkuchen-Bäckerei findet dieser Fruchtzucker große Verwendung. Keine maschinelle Einrichtung nöthig. Gest. Offerten unter O. 465 „Fruchtzucker“ an den Tagbl.-Verlag.

Kurort und Sommerfrische Königstein im Taunus.

„Die Perle des Taunus.“

Heilkräftige Bergluft.

Wasser- u. andere bewährte Heilverf.

Nachkuren.

Herri. Touren.

Entzückende Lage: ringsum berühmte Aussichtshöhen (bis 900 m) reiz. Thäler u. prächt. Hochwälder mit herrl. meilenw. Spaziergängen. Bei Nerven-, Blut-, Kreislauf-, Herz-, Magen-, Darm-, Frauen- u. Erkältungs-Krankheit glänzende Heilerfolge. Vorzögl. eingerichtet Heilanstalten von Ruf, Hôtels u. Privathäuser, Concerte u. andere Unterhaltungen. Herri. Berg- u. Rheintouren. Interess. Burgen, Schlösser, Alterthümer. Stat. d. Bahn Höchst-Königstein mit Anschluss nach Frankfurt a. M., Wiesbaden, Rhein u. Lahn. Prospekte durch Bürgermeister Stittig.

F 85

Israelitische Cultusgemeinde.

Bekanntmachung.

Die Amtsperiode des Herrn Dr. L. Seligsohn als Vorstandsmitglied ist abgelaufen. Unsere Gemeindeglieder werden zur Vornahme einer Neuwahl, welche Sonntag, den 30. August c., Vormittags von 9^{1/2}—11 Uhr, im Gemeindefaale stattfindet, hiermit eingeladen.

Die Liste der steuerzahlenden Gemeindeglieder liegt von heute ab acht Tage lang auf dem Gemeindebureau, Emserstraße 6, offen.

Wiesbaden, den 17. August 1903.

Der Vorstand
der israelitischen Cultusgemeinde.

Achtung!

Wer einen Anzug kauft, bekommt von der Firma C. W. Deuster eine Waschkoppe gratis.

Nur Oranienstraße 12.

2103

Kaiser-Panorama.

Rheinstr. 37,
unterhalb
des Luisenplatzes.



Täglich geöffnet
von Morgens 9 bis
10 Uhr Abends.

Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 16. bis 22. August:

Serie I:
München mit Umgebung.

Serie II:
Insel Java.

Eine Reise 30 Pf. Beide Reisen 45 Pf.
Kinder: Eine Reise 15 Pf. Beide Reisen 25 Pf.
Abonnement.

Große Geld-Lotterie.

Loose à 3 Mk., Ziehung sicher 2. September
und folgende Tage, bedeutende Gewinn-Chancen.
Da Preis vielseitig schon 3.80 Mk., wolle man
Loose sofort nehmen bei
de Fallot, Langgasse 10.



F 85

Geschäfts-Übernahme.

Hiermit die ergebene Nachricht, daß ich von heute ab die feither von Herrn Carl Michel betriebene

Brod- und Feinbäckerei

im Hause

Feldstraße 9/11

übernommen habe.

Indem ich die zuverlässigste u. gewissenhafteste Bedienung zusichere, bitte ich die geehrte Kundschaft und Nachbarschaft, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich gütigst zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Anton Schmitt,

Bäckermeister,

Feldstraße 9/11.

Täglich frische Preisbeeren zu billigen Preisen bei Scheurer, Markt, am Randsen, nahe der Mauermaße.

Baden-Einrichtung.

f. n. f. Waggern, Kurz- u. Schnur, geig., v. 20. Sept. an v. d. Röh. Mauritiusstr. 8 Göttingen.
Der Weinmarkt-Ankage unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt bei betr.: Große Geld-Lotterie zur Erhaltung des Schlosses Burg a. d. Wupper der bekannten Lotterie-Collecte von M. Lamm. Dabei, worauf unsere Leser besonders aufmerksam gemacht werden.

F 152

Kaufgesuche

zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Frau Klein,

Steingasse 30, 1, kauft den besten Preis für gut erhaltene Herren- und Damen-Kleider, Möbel, Betten, o. Nachsch.

M. Schiffer, Wehrgasse 21, kauft die höchsten Preise für getragene Herren-, Damen- u. Kinder-Kleider, Schuhe, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestellung l. v. ins Haus.

Gegen sofortige Cassa und gute Bezahlung

kaufe Möbel, Betten, ganze Wohnungen, Einrichtungen, Erbschafts-Nachlässe, Waarenlager jeder Art, Pianos, Kassen, schränke, Gold- u. Silberfachen. Bestell. v. Postkarte.

J. Sander,

Schwalbacherstraße 25, Stb. 1.
A. Geizhals, Wehrgasse 20, kauft zu hohen Preisen getragene Kleider, Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Wandschirme von Gold, Silber und Brillanten. Auf B. l. ins Haus.

H. Lange, Goldgasse 15,

kauft zu hohen Preisen getragene Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, ganze Nachlässe, Gold und Silber. Auf Bestellung komme ins Haus.

Den höchsten Preis

zahlt für unterhaltene Herren- u. Damen-Kleider, Gold, Silber, Wandschirme und sonstige Werthgegenstände Frau A. Gülich, Wehrgasse 16.

Frau Handel, Goldgasse 10,

kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Wandschirme, Gold, Silber u. u. kauft auf. Auf Bestell. komme ins Haus.

Alte Zucker u. Werke A. L. a. Wabersstr. 32.

Aufkau.

Kaufe Möbel aller Art, einzelne Stücke, sowie ganze Wohnungs-Einrichtungen gegen sofort. Kass. Ferd. Müller, Möbelhandlung, Langgasse 9.

An k. u. n. schied 4 elegante, gut erhalt. Schlafzimmer-Einrichtungen zu Neupreiswerten, Offerten unter E. 465 an den Tagbl.-Verlag.

Baden-Einrichtung,

besteh. aus Regalen mit Schränken, für Schuhgeschäft geeignet, Cassapult, Spiegel, Niederleer, stellen, Wappstein etc., sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter E. 452 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhaltener Plattenofen zu kaufen gesucht. Offerten unter E. 101 bauptpostlagernd.

Gas-, Benzin-, Petroleum- u. Motore werden gegen sof. Kass. zu kaufen gesucht. Off. sub A. B. 99 postlagernd Schützenhofstr.

Metall, Teppiche, Papier u. f. w. kauft Fuchs, Blatterstr. 88, 3. Bestellung. v. Post.

Immobilien

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen.

Villa Walfmühlstr. 20, neu hergerichtet, 14 Zimmer, 3 Küchen, 3 Mansarden, gr. Kellerräume, Vor- u. Hintergarten, 13 Obstbäume, ist für den billigen Preis von 56,000 Mk. zu verk.

Weinbergstr. 12 u. 14

hochherrschafliche kleinere Villa, feine Lage, entb. 6 und 7 Zimmer, 2 Fremdenzimmer, 3 Mansarden, Bad, elektr. Licht, mit Bier- u. Obstgarten per 1. Oktober zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Stiftstraße 24, 1.

Eckhaus

in vorzüglicher Lage, mittlere Höhe, 7 Zimmer, Küche, Bad, Ver., sch. Gart., b. zu verk. N. Taunusstr. 55.

Verkaufung halber sofort preiswerth zu verkaufen die hochherrschafliche Villa des Herrn Geheimen Hofrath Winter, Gulsch-Prentagstr. 3. Alles Nähere nur durch die Immo.-Agentur

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50. Wegen Wohnort-Veränderung ist die schön am Kurpark belegene, comfortable

Villa Sonnenbergerstr. 46

preiswerth sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.** Günstige Capitalanlage. Zu verk. elegante Stagenvilla mit Garten, rentirt 160,000 Mk. zu 5%, für 140,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.**

Per sofort zu verkaufen Villa mit Fremden-Pension, im Nerothal, mit vollständigem Mobiliar und Inventar, für den festen Preis von 63,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.** Zu verk. n. des Dambachthals Villa mit 3 Etagen von je 5 Z., Küche u. Zubeh., Souterräinräume, für 34,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.**

Kranke halber per sofort zu verkaufen in sehr guter Geschäftslage Haus mit Colonialwaaren-Geschäft sehr preiswerth d. **J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.**

Zu verkaufen in f. Aurlage (Gartenstr.) Villa, in welcher seit Jahren Fremdenpension mit bestem Erfolg betrieben wird, für 85,000 Mk. d. **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. reizende Familien-Villa mit Garten, Centr.-Verz. und elektr. Licht, Parkstraße, für 85,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen Villen, Leberberg, Schöne Aussicht, Abeggstraße, durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. Villen, Gartenstr., Alwinen- u. Frankfurterstr., d. **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen rentable, Stagenhaus, Baufeldstraße, Näh. durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen vordere Emselstraße Haus mit 80 □ Terrain (ev. auch getheilt) durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. Villen, Nerothstr., Lang- u. Weinbergstr., durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen Sonnenbergerstr. prachtvolle herrschafliche Villen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen oder zu vermieten Villa Prima Solms, Ecke der Gulsch-Prentag- und Solmsstraße, mit Garten, Stallung, Elektromotor etc., durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen im Auftrage J. D. der Frau Prinzessin Solms circa 4 Morgen Baugrund, eingetheilt in 18-20 Bauplätze, Viehtrichter, Gassen, neben Lüttenheim, vorzügliches Speculations-Object. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.**

Per sofort zu verk. in bester Lage Wiesbadens hochherrschafliche Villa mit 3 Morgen Park, kann auch in Bauplätze eingetheilt werden, durch **J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.**

Per sofort zu verk. Bauplätze in allerbesten Lage und gewünschter Größe durch **J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.**

Hypotheken-Capitalien werden auf u. sicher angelegt d. **J. Chr. Glücklich.** 20,000 Mk. auf gute 2. Hypothek sofort auszuliehen durch **J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.**

Rentables Haus, Adolfsallee, 7-Z.-Wohnung, zu verk. **J. Dollhopf, Luitensplatz 2, 2.**

Gute Capital-Anlage.

Stagen-Villa, prima Lage, 3 Etagen & 7 Zim., reichl. Zub. Alles vermietet, 7% des eigenen Capitals nach Abzug sämtl. Kosten rentierend, zu verkaufen. Näh. Langstr. 6.

Reines Haus, 6-Zim.-Wohnungen, Vorg., kein Unterhaus, Adelheidsstr., rent. 1200 Mk., zu verk. Agentur **J. Dollhopf, Luitensplatz 2, 2.**

Villa im Nerothal,

nächst Beausite, Wilhelmstr. 47, an den Anlagen gelegen, modern ausgestattet, zu verkaufen. Näh. Taunusstr. 49, 2.

Villa Nerobergstraße 14,

Ecke der Weinbergstraße, elegante Fassade, nahe dem Walde und Elektr. Bahn, 22 Räume, ev. zwei Wohnungen, schöner Garten, elektr. Licht, Gas, billig zu verkaufen durch **H. Reiser, Zecrobenstr. 27, Immobilien-Agentur.**

Landhäuser zum Alleinbewohnen.

Zu verkaufen sind per 1. Oktober die drei neu erbauten Landhäuser Priß-Reuterstraße No. 6, 8 und 10 (2 Minuten von der Gasse der elektrischen Bahn), je 3 Zimmer enthaltend, mit Centralheizung und elektrischem Licht, No. 10 eventuell mit Stallung. Wünsche betreffs der Ausstattung können noch berücksichtigt werden. Näheres bei

Otto & Eschenbrenner, Luitensplatz 22.

Im schönsten Theil der Weinbergstraße (Talsteile) ist eine aus Comfortable ausgestattete Villa mit 9 Zimmern, sehr viel Nebenzimmern, 3 großen Terrassen, herrlicher Fernsicht d. d. Taunus, Anlagen, Stadt u. Rhein, äußerst preiswerth zu verkaufen. Näheres: Baubureau Michelsberg 6.

Großes Haus, Ahlendorfer, 10 Z. etc., Centralheizung, elektr. L., Garten, zu verk. Agentur **J. Dollhopf, Luitensplatz 2, 2.**

Villa Daheim

in Sonnenberg zu verkaufen. Anzusehen täglich 2-4 Uhr.

Landhaus mit Stallung per 1. Oktober zu verkaufen. Näh. bei **Otto & Eschenbrenner, Luitensplatz 22.**

Gustav-Freytagstr. 11,

neuerbaute, mit allem Comfort der Neuzeit, ausgef. Villa zu verkaufen. Näh. bei dem Besitzer Architekt Fritz Arens, Nikolastraße 23, Part.

Neues herrschafliche Stagenhaus,

Doppelw., Garten, der noch bebaut werden kann, sehr preiswerth abzugeben wegen Fortzug. Näh. Geschäftsstelle d. Dankeb.-Verens, Delasprestr. 1

Geschäftsstelle in guter Lage, mit allrenommirter Prognostik, zu verkaufen. Offerten unter **J. 461** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu verkaufen oder zu vermieten! Frankfurterstraße 16 und 18, der Neuzeit entsprechend eingerichtet — in demselben war auch langjähriger Pensionatsbetrieb. Auskunft erteilt **Johannes Hess, Villa Wiesbadenerstraße 35, bei Sonnenberg; ebenso ist diese Villa, 15 bewohnbare Räume, großem Obstgarten etc. zu verkaufen.**

Eine hochherrschafliche Villa mit 15 Zimmern, in erster ruhiger Lage, mit schönem Garten, Stallung, zu verkaufen. Näheres erfolgt auf Anfrage unter **U. 461** an den Tagbl.-Verlag.

Drei schöne Villen

in hübscher Lage Wiesbadens befindlich, im Preise v. 70,000, 100,000 u. 200,000 Mk. sind zu verkaufen. Offerten bitte unter **L. K. 680** hauptpostlagernd Wiesbaden zu senden.

Villa, 7-8 Z., Bad, Gart., Victoriastr., zu verk. Agentur **J. Dollhopf, Luitensplatz 2, 2.**

Haus mit Laden,

n. Westf., 2x2 Z. u. Küche im Stod, rentirt 6%, für 50,000 Mk., bei 4000 Mk. Anzahl. zu verkaufen durch **Kraft, Göttenstraße 2, 2.**

Villa, Aurlage, mit 10 Zim. u. Zubeh., größerem Obstgarten, auch für zwei Familien passend, für 65,000 Mk. bei fl. Anzahlung zu verkaufen. Näh. bei **Kraft, Göttenstraße 2, 2.**

Sehr rentabl. 3 u. 4-Zim.-Stagenhaus in prima Lage, 2 Läden, gr. Hof, Thorfahrt, Unterb. f. nur gr. Geschäftsbetrieb. Preis 138,000 Mk. Zu verkaufen durch **Joh. Ph. Kraft, Göttenstr. 2, 2.**

Neues Haus mit gr. Weinleier in Schierstein für 36,000 Mk. zu verkaufen, oder gegen Haus hier zu tauschen. Näheres **Joh. Ph. Kraft, Göttenstr. 2, 2.**

Leistungsfähiges Zimmer-Stagenhaus im Ring für 75,000 Mk. mit 5000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Rentiert Wohnung frei. Näheres **Joh. Ph. Kraft, Göttenstr. 2, 2.**

Geschäfts-Haus mit Thorfahrt, Westf., Beltrichthol, 64,000 Mk.

Eckhaus (Colonialw.-Gesch.), beste Geschäftsl. Eckhaus mit Laden, nahe der Langgasse, Hauptverkehrsstraße.

Großere neue Geschäftshäuser mit Laden, Werthgärten, Mitte der Stadt.

Eckhaus, besseres Restaurant, gute Geschäftsl. 40,000 Mk. per 1. Oktober auszuliehen, Kostenfreie Auskunft. **W. May, Karlsstraße 7.**

Villen zu verkaufen durch den Eigentümer **Max Hartmann, Schützenstraße 3. Telefon 2105.**

Friedenstraße 23 (früh. Dambachthals 39) schöne Villa mit 9-12 Z., Küche, Gärtnerwohn., Centralheiz., elektr. Licht etc., reichl. Zubeh., 132 H. Garten (Stall, kann jederzeit erbaut werden), ev. v. 1. Okt. ab zu verm.

Friedenstraße 27, in Nähe des Waldes, 12-15 Z. (event. für 2 Fam. geeignet), mit 102 H. groß. Garten, gesunde freie Lage an den hübschen Anlagen u. feiner Umgebung (Stallung kann errichtet werden), elektr. Licht, Centralheizung, auch zu vermieten. Grünweg 1, Ecke d. Gartenstr., f. Pensionat, geeignet u. seit vielen J. mit Erfolg betrieben, 88 H. Garten, 15 Z. u. Zubeh., elektr. Licht, Centralheizung, schöne Lage, in Nähe des Kurhauses und des Theaters.

Nerothstr. 9 (sch. Villa m. 10-12 Z., ev. für 2 Fam. geeignet, in Nähe der elektr. Bahn u. Nerothal, Alles neu u. tadellosh hergestellt, schöne Lage, auch für Pension geeignet.

Kesselsbachstr. 4 Villa für 2 Fam., schön. Gärten, die Hälfte der Villa kann jederzeit frei gemacht und neu bewohnt werden. Halle der elektr. Bahn Dambachthalerstr.

Schützenstr. 5 (Stagenvilla, gut rentabel, mit 48 H. groß. Garten, feines Haus, mit herrsch. u. Dienerschaft-Trepp (eine Bahn, m. 7 Z., Diele, Vabes, Küche u. Zubeh. ist noch frei und kann jederzeit bezogen werden).

Schützenstr. 3 (St.-Villa, hoch, wie No. 5, jedoch kann hoch, mit 5 Z., Diele, Wintergarten, Erker u. Balkons, Bad, Küche etc. bis 1. Okt. frei gemacht werden (sonst Alles vrm.), 52 H. Garten, schöne Lage in Waldnähe, elektr. Bahn vor der Thüre.

Schützenstr. 1 (sch. Einf.-Villa m. schön. Garten, 32 H., hoch, Einricht. u. Ausstatt., bis Okt. beziehbar.

Schützenstr. 12 Villa Margarethe, für eine Familie, zur Zeit vermietet.

Seitenstr. zur Schützenstr. 1 (sch. Villa m. Centralheiz., elektr. Licht etc., für eine Fam. Seitenstr. zur Schützenstr. 3 kleine Villa, bis Januar 1904 beziehbar.

Seitenstr. zur Schützenstr. 4, bis Jan. ab April 1904 beziehbar, kleinere Villa mit 7 Zimmern und reichl. Zubeh.

Wiesbadenerstr. 37, vor Sonnenberg, H. neu renov. Villa mit 6 Zimm. u. Zubeh., schönes Gärten mit allerl. Obst, Wein etc. Wiesbadenerstr. 37a neue Villa m. 7 Z. und reichl. Zubeh., schöner Garten etc.

Auskunft an Briefst. und Besichtigung jederzeit. Agenten werden geb. Ausl. im Bedarfsfalle direkt bei mir zu erhalten. Sämtl. Objecte sind auch vermietbar.

Die Villa Augustin

in Ahmannshausen am Rhein, ca. 15 Zimmer u. Nebenzimmer, darunter 2 Säle à 90-100 qm, soll mit od. ohne Mob. billig verkauft werden. Gesunde u. hübsche Lage, gr. Garten, bew. Bauplätze. Gute Bed. Näh. bei **H. Baer, Wiesbaden, Friedrichstr. 12.**

Wichtig für

Restaurateure!

In aufblühender südendlicher Residenz, mit großer Garnison und Hochschule, ist in bester Geschäftslage ein Haus, in dem seit etwa 40 Jahren einer der ersten Restaurants betrieben wird, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Große Wein- u. Gisteller im Hause. Anfragen unter **F. D. 4209** an (F.D. 4209) F 147 **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Für Mekger!

Ein Haus mit Mehlgerei und Apfelweinwirtschaft in einer aufblühenden Stadt bei Frankfurt a. M. ist weg. Zurückziehung des Besitzers zu verkaufen. Preis 70,000 Mk., Anzahl. nicht hoch, Umsatz 40-50,000 Mk. jährl. Reingew. 3-10,000 Mk. Offerten unter **L. 454** an den Tagbl.-Verlag.

Bauplätze am Kurpark, 30 und 32 Ruten, zu verkaufen. Näh. Wohnungs-bureau **Lion & Cie., Schillerplatz 1.**

Souterräin in feinsten Lage, circa 125 Ruten, zu vk. Näh. im Tagbl.-Verlag. M

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus, welches sich zum Umbau eignet, wird zu kaufen gesucht. Offert. u. **K. 459** a. d. Tagbl.-Verl.

Haus zu kaufen wird gewünscht mit 3- oder 4-Zimmer-Wohnungen. Gute Anzahlung wird geleistet. Offerten unter **K. M. 82** hauptpostlagernd hier zu richten.

Kauf fl. Haus mit hochl. 3 Wohn., H. Gart. ob Hof. Off. u. **O. 463** a. d. Tagbl.-Verlag erb.

Ein neu gebautes Haus, 2x3 oder 3x3 u. 4 Zimmer entb., im hübl. Stadtheil, zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Ang. u. **K. 464** an den Tagbl.-Verlag.

Ein hübsches Haus, nicht so groß, mitten in der Stadt gelegen, zu kaufen gesucht. Offerten sub **W. 464** an den Tagbl.-Verlag.

Reint. Haus mit Stallung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **K. 465** an den Tagbl.-Verlag.

Bauplätze oder Terrain zu kaufen gesucht. Off. u. **K. 462** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengeld

in jeder Höhe zu 4% abzugeben. Off. erbeten unter **N. 462** an den Tagbl.-Verlag.

Hypothekengeld

in jeder Höhe, 1. u. 2. Stelle, Bank- u. Privatgelder zu billigstem Zinsfuß und coulantesten Bedingungen ist fortwährend zu haben. Näheres bei **H. Baer, Friedrichstraße 19.**

50,000 Mk. auf 1. oder gute 2. Hypothek sofort auszuliehen. Offerten unter **D. 460** an den Tagbl.-Verlag.

Auf 1. Okt. sind circa 90,000 Mark auf gute zweite Hypothek an solventen Geldgeber zu billigem Zinsfuß auszuliehen. Offerten mit genauer Beschreibung und Lage des Objectes unter **L. 459** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

120,000 Mk. erste Hypoth. zu 4% auf gute zweite Hypoth. an solventen Geldgeber zu billigem Zinsfuß auszuliehen. Offerten mit genauer Beschreibung und Lage des Objectes unter **L. 459** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

100-120,000 Mk. auf gute erste Hypothek auszuliehen. Näh. Tagbl.-Verl. M

Anzuleihen auf 2. Hypoth. 130,000 Mk. in kleinen Beträgen oder auch ganz für sofort oder auch später. Offerten sende man unter **K. A. 22** hauptpostlagernd hier.

Capitalisten erhalten kostenfrei Radweiss 1. u. guter 2. Hypotheken in Wiesbaden u. auswärts durch **Emil P. A. Herman, Frankfurt a. M., Rainerlandstraße 68.**

12,000 Mk. auf Oktober auszuliehen durch **Kraft, Göttenstraße 2, 2.**

Auf 1. Hypothek sind 280,000 Mk. ganz oder auch in Th.-beträgen zum billigen Zinsfuß per gleich oder später auszuliehen. Offerten unter **K. W. 34** hauptpostlagernd hier senden.

Capitalien zu leihen gesucht. 100,000 Mark 1. Hypothek auf ein Eckhaus per 1. Oktober oder später von Selbstverleiher gesucht. Offerten u. **H. 466** an den Tagbl.-Verlag.

Auf prima erste Hypothek, allererste Geschäftslage, ein Capital von 120,000 Mk. zu 3 1/2% auf längere Zeit gesucht. Offerten u. **E. 429** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

3000, 5000, 6-7000 Mk., 10,000 und 11,000 Mk. 1. Hypothek auf's Land gesucht.

E. Henninger, Moritzstraße 16.

25-30,000 Mk. auf gute 2. Hypothek gef. Off. u. **H. 450** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 und 30-32,000 Mk. auf gute 2. Hypothek gesucht. **Elise Henninger, Moritzstr. 16.**

Gef. a. 1. Hypoth. (prima hiesiges Haus) 100,000 Mk. per gleich oder später zu leihen. Offerten unter **L. B. 44** hauptpostlagernd hier erbeten.

35-40,000 Mk. suche ich zu 4 1/2% auf mein neu erbauten Wohnhaus. Nur direkte Offerten erwünscht u. Chiffre **B. 462** a. d. Tagbl.-Verl.

Prima zweite Hypothek auf Haus, Moritzstraße, 35,000 Mk., noch einige Jahre 5%, soll edit werden. Näheres unter Chiffre **K. 461** a. d. Tagbl.-Verlag.

1. Hypothek. Mk. 15-18,000 und 30-35,000 auf zwei Wohnhäuser von Selbstgeber gesucht. Off. unter **T. 463** an den Tagbl.-Verlag.

Baugeld bis zur Aufn. d. 1. Hypothek v. Selbstgeber gef. Off. unter **S. 463** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht 25,000 Mark als 2. Hypothek auf prima schönes Haus in Wiesbaden. Offerten erbeten unter **L. U. 63** hauptpostlagernd.

Auf ein hiesiges Haus in guter Lage 10,000 Mk. zweite Hypothek per 1. Oktober gesucht. Offerten unter **L. 465** an den Tagbl.-Verlag.

5-6000 Mk. gegen Cession gesucht. Offerten unter **M. 465** an den Tagbl.-Verlag.

25-30,000 Mk. auf prima 2. Hypothek zu 4 1/2-5% von gut st. Eigent. gef. Off. u. **M. 465** an den Tagbl.-Verlag.

3-4000 Mk. gesucht gegen Sicherheit und größeren Gewinnantheil. Offerten unter **V. 464** an den Tagbl.-Verl.

45-55,000 Mk. gegen prima 1. Hyp. auf hochl. Object im Kurviertel gef. Off. u. **J. 465** an den Tagbl.-Verlag.

20-22,000 Mk. zweite Hypothek per 1. Okt. von pünft. Zinszahler gesucht. Offerten unter **N. 465** an den Tagbl.-Verlag.

10,000 Mk. gegen 11,000 Mk. Hypothek gesucht, um ein Liebeshaus zu kaufen. Capitalist bitte Adresse abg. u. **P. S. 57** hauptpostlagernd.

5000 Mk. gesucht gegen Verpfändung Eigentumsrechten auf ein günstig geleg. Coll. Offerten unter **Z. 464** an den Tagbl.-Verlag.